

Jahresbericht 2015

Liebe Weitblickerinnen und Weitblicker,

ein weiteres ereignisreiches Jahr geht langsam zu Ende. Mit der Multivisionsshow und einem Weihnachtsmarktbesuch schlossen wir 2015 ab – und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Nun ist aber erstmal die Zeit der Rückblicke und Erinnerungen.

Zu Beginn des Semesters wurde auf der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt, der sich nun aus Lina, Kristina, Kathleen, Kristin (Kassiererin) und Tina (Schriftführerin) zusammensetzt. Bei einem Vorstandstreffen wurden neue Strategien für die Mitgliedergewinnung und das Fundraising entwickelt sowie neue Aufgaben verteilt.

Neu ist zum Beispiel die Mitgliedschaft bei „boost“, einer Fundraising-Plattform für gemeinnützige Organisationen. Unsere Unterstützer können durch Online-Einkäufe an uns spenden, indem ein Teil der Einkaufskosten als Provision an uns ausgezahlt wird.

Um neue Interessierte willkommen zu heißen, dachten wir uns „Willkommenstüten“ aus, die im Plenum verteilt werden. Darin sind viele wichtige Informationen über uns, über Weitblick, die Projekte und Ansprechpartner - unter anderem im neuen Flyer, der uns mit seinem neuem Design und den überarbeiteten Informationen besonders gut gefällt.

Auch die Homepage wurde überarbeitet. Künftig werden dort zu jeder Veranstaltung eine Ankündigung und ein Rückblick veröffentlicht.

Eine weitere Änderung war, dass wir uns nun wöchentlich sehen. Zunächst hatten wir es dabei belassen, das Plenum im 14-tägigen Rhythmus stattfinden zu lassen, und in den Wochen dazwischen einen Stammtisch zu veranstalten, wo man sich in lockerer Atmosphäre austauschen und sich besser kennen lernen kann. Doch oft fiel viel Planungsarbeit an, dass wir das Plenumstreffen nun wöchentlich halten – so wird's kürzer und entspannter.

Aber auch Altbewährtes ist geblieben: Wir rührten kräftig die Werbetrommel mit Infoständen auf der StuRa Infostraße und der Einführungswoche sowie dem alljährlichen Kuchenverkauf.

Im folgenden Bericht findet ihr noch viele weitere Infos zum Verlauf unserer Projekte und die zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen, die im letzten Jahr unter dem Namen „Kulturblick“ stattfanden.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen, und blicken gespannt und mit Vorfreude auf das nächste Jahr mit euch!

Herzliche Grüße,

euer Vorstand



1. Aktionen und Bildungsveranstaltungen: KULTURBLICK

„Kulturblick“ wurde dieses Jahr ins Leben gerufen und soll alle Weitblick-Veranstaltungen zusammenfassen, die wir organisieren, um uns und andere Interessierte weiterzubilden.



1.1 Kneipenquiz

Unser jährliches Kneipenquiz im 4Rooms, das nun bereits zum dritten Mal stattfand, war wieder ein voller Erfolg und hat viel Spaß gemacht. Unterschiedlichste Fragen und Themenbereiche lieferten ein spannendes Duell zwischen den Teams. Das Gewinnerteam erhielt einen Getränkegutschein für das 4Rooms. Hauptsächlich dient das Kneipenquiz dem Bekanntmachen unseres Vereins; durch den Verkauf von Snacks konnten wir aber auch etwas Geld für unsere Projekte einnehmen.

1.2 Vortragsabend „Asyl in Leipzig“

Bei dem Vortragsabend zur Situation der Asylbewerber_innen in Leipzig konnten wir uns über ein großes Publikum freuen. Zunächst erklärte Prof. Dr. Uwe Berlit das Asylrecht und Asylverfahren in Deutschland, dann erzählte die Sozialarbeiterin Auguste Ramanaukaite von ihrem Arbeitsalltag im Asylbewerberheim und zum Schluss sprachen Studierende der Gruppe „Engagiert für Geflüchtete in Leipzig“ über ihre ehrenamtliche Arbeit. Auch durch den zusätzlichen Austausch mit dem Publikum über viele Fragen haben wir einiges aus dem Abend mitnehmen können.



1.3 Filmvorführung „alphabet – Angst oder Liebe“

Wir freuen uns sehr, dass zur Filmvorführung von „alphabet – Angst oder Liebe“ in Kooperation mit der Initiative „Schule im Aufbruch“ über 200 Gäste gekommen sind. Zu Beginn gab es eine Filmeinführung, zu der sich der Autor Götz Wittneben spontan bereit erklärt hat, weil Gerald Hüther wegen Krankheit kurzfristig leider verhindert war. Er leitete mit einigen mutmachenden Worten treffend zum Film über, der die Besucher mit vielen nachdenklich machenden Beispielen in seinen Bann zog. Einige Bildungssysteme wurden näher beleuchtet und der steigende Leistungsdruck in der Wettbewerbsgesellschaft wurde kritisiert.



1.4 Großstadt Rendezvous

Angelehnt an die Photowalk-Touren dieser Welt, haben wir unseren eigenen kleinen Fotografiespaziergang in Leipzig etabliert. Wir nehmen jedes Mal eine andere Route und entdecken immer einen anderen Stadtteil Leipzig, immer auf der Suche nach interessanten Fotomotiven. Am Ende teilen wir unsere schönsten Ergebnisse. Der erste Fotospaziergang fand im Frühjahr statt, mittlerweile gab es schon den vierten.



1.5 Benin Fotoabend

In kleiner Runde veranstalteten wir einen Fotoabend, bei dem Lina uns Bilder von ihrer Reise nach Benin zeigte.



1.6 Wohnzimmerkonzert mit „Love, the Twains“

Gemeinsam mit dem Singer-Songwriter-Duo aus Leipzig „Love, The Twains“ genossen wir einen stimmungsvollen, gemütlichen Abend bei Musik, Waffeln und Glühwein im Wohnzimmer einer Weitblickerin. Das Duo besteht aus Lena Franke und Sascha Hünermund, ihre Texte handeln „von den gesellschaftlichen Wunderlichkeiten der Postmoderne und immer wieder von der Liebe“.



1.7 Info- und Verkaufsstände

Wir waren auch dieses Jahr wieder an einigen Infostraßen vertreten, um den neu immatrikulierten Studierenden verschiedene Möglichkeiten zum sozialen Engagement aufzuzeigen und so auch neue Mitglieder zu gewinnen. Unter anderem hatten wir bei der StuRa Infostraße und beim Einführungstag für Neumatrikulierte einen Informationsstand. Unser Kuchenverkauf, der zweimal im letzten Jahr stattfand, war auch erfolgreich, um einerseits auf unseren Infoabend aufmerksam zu machen und andererseits Spenden für unsere Projekte zu sammeln.



1.8 Führung durch mephisto 97.6

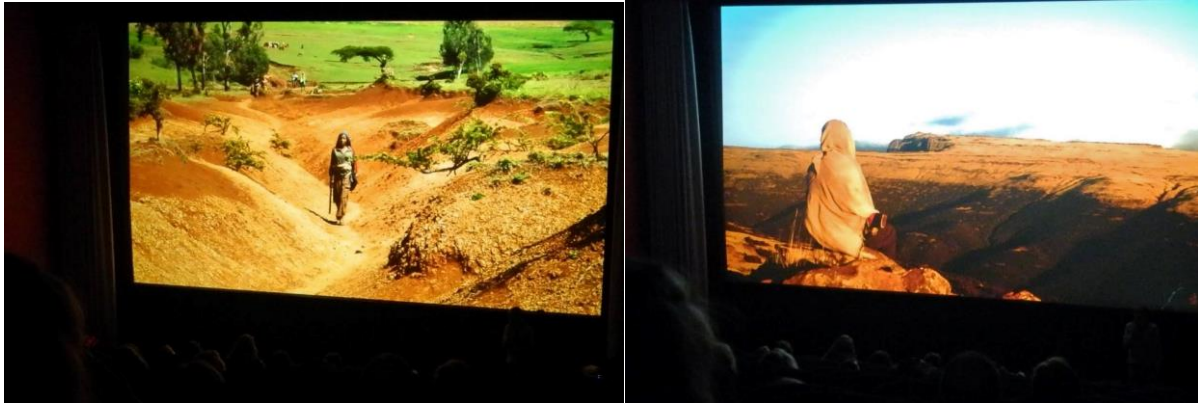
Eine informative Führung von einer anderen StuRa-AG, dem Uniradio mephisto 97.6, erhielten wir im November. Das nun schon 20-jährige Campusradio begeistert als Lokalradio, Ausbildungsender und letztlich als ein Zuhause für mittlerweile mehr als tausend Radiobegeisterte und Nachwuchsjournalisten. Die studentischen Redakteure arbeiten dort eigenverantwortlich an ihren Beiträgen, gesendet wird in mehreren professionellen Studios, die wir uns anschauen durften.



1.9 Multivisionsshow „Äthiopien, Land der Vielfalt“

Diese Fotoreportage der besonderen Art von und mit Christian Sefrin fand in den Passage-Kinos statt. Die professionellen Fotografien, die zusammen mit Video- und Tonaufnahmen auf der großen Leinwand sehr beeindruckten, gaben einen einmaligen Einblick in die Natur, Kultur, Religion und Geschichte Äthiopiens. Da Christian schon viele Jahre im Land verbracht hatte, ermöglichte er uns und den anderen begeisterten Besuchern einen differenzierten, nicht stereotypen Einblick ins Land, der den Blick für die vielschichtigen Problematiken schärfte, aber auch schlichtweg verzauberte mit wunderschönen Bildern von Landschaften und Städten, Wüsten und Eis, Leere und Enge, Alt und Neu. Durch die vielfältigen Themenbereiche war für jedes Interesse etwas mit dabei.





2. Leipziger Projekte

2.1. WeitblickKids – Bildungspatenschaften

Im Projekt WeitblickKids sind in diesem Jahr acht Studierende als Bildungspatinnen und -paten engagiert. Unser gemeinsamer Entdeckertag im Winter führte uns auf die Eislaufbahn in Taucha - ein Ausflug, der so beliebt war, dass wir ihn in diesem Semester wiederholen werden. Im Sommer gingen wir wieder zusammen auf Paddeltour und erlebten einen abenteuerlichen, leider verregneten Grillnachmittag. Angeregt durch unseren Workshop im Oktober 2014 entstanden in diesem Jahr WeitblickKids-Leitgedanken (entwickelt anhand der "Leitsätze für Patenschaften" der "Aktion zusammen wachsen" des Familienministeriums) und eine "Unternehmungshitliste" unserer Pat_innen aus ihren Patenschaften, die Inspiration und Leitfaden sein sollen, und die wir weiterhin diskutieren und ergänzen wollen.

2.2. Theaterprojekt im Hort am Rabet

Im Rahmen des Weitblick Theaterprojekts wurde eine Theater-AG für die Kinder im Hort der Rabet-Schule angeboten. Dabei wurde spielerisch an einem Stück gearbeitet, das sich die Kinder selbst ausdachten und welches dann gemeinsam eingeübt wurde. Das Projekt wurde von den Kindern sehr gut angenommen und hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

2.3. Deutsch für Asylbewerber_innen

Unser „Deutsch-Projekt“ ist sehr gut angelaufen, wir freuen uns über große Resonanz und viele Interessierte. Mehrmals in der Woche fahren Weiblicker_innen nun in Asylbewerberheime im Leipziger Umland, um dort Deutsch-Unterricht zu geben. Wir konnten auch schon mit anderen Initiativen in Leipzig, zum Beispiel „Engagiert für Geflüchtete in Leipzig“, zugunsten von größeren Spendenaktionen kooperieren.



3. Projekte im Ausland

3.1. Ecuador-Projekt

Dieses Jahr hat das Ecuadorprojekt kein Benefizevent veranstaltet, da wir 2014 glücklicherweise genug Geld für die nächsten vier Schuljahre unseres Patenkindes Diego gesammelt hatten und seine schulische Ausbildung somit erstmal gewährleistet ist.

3.2. Beninprojekt

Nach einer langen Zeit der Spendenakquirierung kann das „Uni baut Uni“-Projekt nun schlussendlich realisiert werden und in die Phase der Bauvorbereitung starten. Wir werden hierbei durch eine Kooperation mit dem „Uni baut Uni“-Projekt von Weitblick Münster unterstützt. Hoffentlich können der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität so zukünftig weitere dringend benötigte Räumlichkeiten für die Lehre zur Verfügung gestellt werden. Die konkrete Umsetzung ist auch aktuell wieder schwierig, aber es geht stetig in kleinen Schritten vorwärts.

